

Klosters, 17. 7. 93.

Mein lieben kleinen Schwester!

Die zwei langwierigen Zeilen zu meinem
Gabeintrag, die mich abrupt überwiegen
als empfohlen, sage ich dir vielen vielen
Dank. Auch ich verhalte mich mit Ungeduld
dein Augenblick, wie ich mit deiner lieben
Schwester, meiner Mutter nach Wien kom-
men und dich kennen lernen kann.
Ich hab mir so viel Freude von dir
gehört, daß ich dich sehr sehr lieb von
langem lieb hab.

Deiner lieben Mutter bitte ich wiederholt
von mir zu wissen. - Ich bin und bleibe

dein Bruder

Ludwig Felde

Ich bitte dich, da meine Heiligung
noch nicht fruchtbar ist, diesen Brief
Niemand zu zeigen.





